

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.01

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassensverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassensverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Hilfsprogramme – Diverse Programme – Sonstige Programme „**UMPSQL3**“ eintippen und mit F2-Taste starten. (Dadurch werden automatisch folgende Umschreibprogramme durchgeführt: umti4, umpr9, umfa9, umrz6, umrp4)

- Nur bei Filialverwaltung: Für den Import/Export sind in der param.ini andere Einstellungen notwendig (sh. unten).
- Nur bei Filialverwaltung: Fall im Wareneingangsbuch Lieferscheine auf andere Betriebe umgebucht werden, müssen pro Betrieb in jeder Filiale und in der Zentrale folgende Lieferanten angelegt werden (Betrieb-01: Lieferant 901, Betrieb-02: Lieferant 902, ...)

Hotelverbund Holzfeind (BAP bzw. Protel):

Um die Satzsperrungen zwischen Kasse und Hotelprogramm zu testen kann in der param.ini folgendes eingegeben werden:

```
[SYSTEM]
Testbap=1
```

Dadurch kommt beim Zimmerbuchen vor und nach dem OPEN/WRITE/CLOSE eine Messagebox.

Hotelverbund Protel:

Im Protel kann jetzt pro Gast für das Kassensystem ein Arrangement eingegeben werden. Jedes dieser Arrangements erhält in der Kasse eine Preisebene.

Beispiel:

Arrangement BASIC = Normalpreis (Preis-1)
Arrangement PLUS = vergünstigter Preis (Preis-2)
Arrangement ALLINCLUSIVE = kostenlos (Preis-3)

Einstellungen in der param.ini für dieses Beispiel:

```
[PROTEL]
PREBENE1=BASIC
PREBENE2=PLUS
PREBENE3=ALLINCLUSIVE
```

Wird im Boniersystem vor dem Bonieren über Rechnungsträger ein Zimmer ausgewählt, wird der Preis der Artikelbuttons richtig eingestellt.

Wird das Zimmer erst beim Erstellen der Rechnung ausgewählt, so wird im Protokoll die ursprüngliche Bonierung zuerst mit Minus, und anschließend mit dem neuen Preis als Plus eingetragen.

Kassenlade:

Für den SB-Modus kann unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen“ eingestellt werden, ob bei einem leeren Tisch mit „Bar F3“ die Kassenlade geöffnet werden kann.

Rechnungskorrektur Zahlungen:

Der Dateiname wurde von „KARZ0010.#00“ auf folgende Dateien geändert:

„PSQL\KARZSQL.MKD“
„PSQL\KARZXSQ.L.MKD“

Rechnungskorrektur Rechnungspositionen:

Der Dateiname wurde von „KARP00 10.#00“ auf folgende Dateien geändert:

„PSQL\KARPSQL.MKD“
„PSQL\KARPSQL.MKD“

Tische:

Der Dateiname wurde von „KATI00 10.#00“ auf folgende Dateien geändert:

„PSQL\KATISQL.MKD“
„PSQL\KATISQL.MKD“

Protokoll:

- Es kann von-bis EAN-Code, der für die Bonierung verwendet wurde, ausgewertet werden.
- Es kann von-bis Preisebene ausgewertet werden.

Bonierlimit für Großveranstaltungen:

Durch das Bonierlimit wird verhindert, dass der Bediener zu viel Geld bei sich trägt.

Wenn ein gewisser Bar-Betrag überschritten wird, kann dieser Bediener nicht mehr bonieren, sondern muss einen Geldbetrag abgeben.

Einstellungen:

- **Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-3:**
 - **Hinweis ab Bar-Betrag:**
 - Ab diesem Barbetrag erhält der Bediener einen Hinweis, dass nur mehr der Betrag x kas-
siert werden kann.
 - Der folgende Boniervorgang kann jedoch noch in beliebiger Höhe erfolgen, um den Be-
diener nicht bei der Arbeit zu behindern.
 - **Sperre ab Bar-Betrag:**
 - Ist dieser Betrag beim Öffnen des Tisches bereits erreicht oder überschritten, kann nicht
mehr boniert werden. Zuerst muss Geld abgegeben werden.
 - **Artikel für Geldabgabe:**
 - Mit diesem Artikel wird der Geldbetrag eingetippt, den der Bediener dem Chef aushän-
digt.
 - **Tisch für Geldabgabe:**
 - Nur auf diesem Tisch kann der „Artikel für Geldabgabe“ boniert werden. Mögliche Tische:
900-988.
 - **Zahlungsart für Geldabgabe:**
 - Diese Zahlungsart darf nicht „BA“ sein.
- **Stammdaten Artikelstamm-Verkauf:**
 - „Artikel für Geldabgabe“ anlegen. Wichtig: umsatzneutral, von Barsumme abziehen.
- **Stammdaten Bediener:**
 - „Bargeld-Bestand“ auf 0 stellen.

Ablauf Geldabgabe:

- Mit Chefschlüssel anmelden und den betreffenden Bediener aufrufen.
- „Tisch für Geldabgabe“ öffnen.
- „Artikel für Geldabgabe“ bonieren.
- Button „Abmelden“ drücken -> der Tisch wird automatisch mit der „Zahlungsart für Geldabgabe“ abge-
rechnet.
- Auf der Bedienerabrechnung wird dieser Betrag von der Barsumme abgezogen.

Filialverwaltung:

Neuerungen:

- Der Verbund funktioniert jetzt direkt über Netzwerk oder TCP/IP
- Bis zu 30 Filialen können verwaltet werden (bisher nur 9)
- Bediener werden jetzt auch von der Zentrale in die Filialen übertragen.
- Lager-Lieferscheine können jetzt von einem Betrieb auf einen anderen umgebucht werden. D.h., sowohl
das Umbuchen zwischen Filialen ist möglich, als auch das Umbuchen zwischen Zentrale und Filialen.
- Die Pfadangaben für Import/Export in Zentrale und Filialen stehen nur noch in der param.ini. Bisher muss-
ten diese auch unter Stammdaten – Einstellungen allgemein – Laufwerksangaben“ gemacht werden.
- Umbuchen Lager-Lieferscheine:

- Bisher mussten folgende Lieferanten angelegt sein:
 - Filiale-1: Lieferant 100
 - Filiale-2: Lieferant 200
 - Etc.
- Diese Numerierung hat sich wie folgt geändert:
 - Filiale-1: Lieferant 901
 - Filiale-2: Lieferant 902
 - Etc.

Allgemeines:

Modul ist lizenzpflichtig (Parameter in kainitbt.exe)

Das Modul dient dem Datentransfer zwischen einer Zentrale und einer oder mehreren Filialen mit **jeweils eigenem Kassenverzeichnis**. Der Austausch erfolgt direkt über Netzwerk oder TCP/IP.

Das Filialmodul ermöglicht die **zentrale Verwaltung von Artikeln und Preisen**. Beim Anlegen von Artikeln in der Zentrale kann bestimmt werden, in welcher Filiale dieser verfügbar sein soll. Der Artikel wird dann nur an die betreffende(n) Filiale(n) geschickt. Ebenfalls können pro Filiale bis zu neun Preisebenen festgelegt werden.

Neben der Artikeldatei werden auch die **Warengruppen, Gästekartei, Lieferantenkartei** und **Bediener** in die Filialen übertragen.

Von den Filialen werden mit dem **Tagesabschluss** die **Umsatzdaten** und **Wareneingangsrechnungen** an die Zentrale übergeben.

Da sowohl die Zentrale als auch jede Filiale über ein eigenes Kassenverzeichnis verfügen, kann für jede von ihnen ein **eigenes Hauptlager** geführt werden. Die Filialverwaltung ermöglicht **Umbuchungen** zwischen den einzelnen Hauptlagern. Bei diesen Umbuchungen wird auch der Lagerbestand verändert.

Einstellungen in der Zentrale:

Stammdaten - Einstellungen allgemein:

Diverses 2: **Betriebsverwaltung** und **Filialverwaltung** aktivieren, **Zentrale** anklicken.

Stammdaten – Betriebe:

Die **Zentrale und alle Filialen** als Betriebe anlegen. Betriebsnummern 01 bis 30 möglich.

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz:

Die in der Zentrale benötigten Arbeitsplätze anlegen. Zusätzlich alle Arbeitsstationen anlegen, die in den Filialen vorkommen. Es muss daher darauf geachtet werden, dass in den Filialen keine Workstation-Nummern doppelt vorkommen. Es empfiehlt sich, die Nummern entsprechend der Filial-/Betriebsnummer zu vergeben (z.B. Filiale 5: WS-Nummern 50 - 53). Im Kassenverzeichnis der Zentrale müssen demnach auch alle WSxxx – Unterverzeichnisse vorhanden sein.

Diverses 2 – Betriebszuordnung: Alle Arbeitsplätze ihrem jeweiligen Betrieb zuordnen.

Ebenso sind alle Bediener in den Filialen **eindeutig** anzulegen (Ausnahme: Chefbediener XY kann überall angelegt werden), und auch in der Zentrale einzugeben (entscheidend ist die Kurzbezeichnung; der Name ist unerheblich).

Ein Arbeitsplatz ist für das Interface-Programm einzurichten, welches die Daten importiert und exportiert. Bei diesem ist einzustellen:

Transfer B: Parameter „**Filialverwaltung Import / Export**“, „**über TCP/IP kopieren**“ (optional) sowie „**Übertragungsfenster automatisch minimieren**“ (optional) einschalten.

Das Interface kann manuell mit eigenem Icon gestartet werden (TRANSFER.EXE xyz). Es empfiehlt sich jedoch ein automatischer Start: Hierfür ist bei einem der Arbeitsplätze der Zentrale ebenfalls unter Transfer B einzustellen „**Transferprogramm automatisch starten**“ mit Angabe der WS-Nummer der Schnittstelle.

Einstellungen am Server in der Zentrale:

Im Kassenverzeichnis muss die Datei param.ini geändert werden:

Dieses Programm wird vom Transferprogramm automatisch gestartet und ist für die Verbindung zu den Filialen verantwortlich.

Einstellungen in der Datei param.ini in der Zentrale:

[FILIALVERWALTUNG-ZENTRALE]

SRVPFAD=C:\KASSE\zDaten *(lokaler Pfad für Import/Export in der Zentrale)*

Nur, wenn über TCP/IP kopiert wird:

CLIENTS=09;30 *(angeschlossene Filialen mit Strichpunkt angeben)*

SRVPORT=4000 *(muss gleich sein, wie SRVPORT in param.ini der Filialen)*

Einstellungen in den Filialen:

Stammdaten – Betriebe:

Die **Zentrale und alle Filialen** als Betriebe anlegen. Betriebsnummern 01 bis 30 möglich.

Stammdaten – Firmenstamm:

Jede Filiale hat automatisch einen eigenen Nummernkreis.

- Filiale-1: 100000-199999 (6-stellig)
- Filiale-2: 200000-299999 (6-stellig)
- Filiale-30: 3000000-3099999 (**7-stellig, daher funktionieren nur MRT-Rechnung-Reports**)

Einstellungen pro Arbeitsplatz in der Filiale:

Wie in der Zentrale ist auch hier eine Arbeitsstation als Interface einzurichten, welches üblicherweise am jeweiligen Kassenserver läuft. Unter **Transfer B** Parameter „**Filialverwaltung Import / Export**“ und optional „**über TCP/IP kopieren**“ aktivieren.

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz:

Die in der Filiale benötigten Arbeitsplätze anlegen.

Diverses 2 – Betriebszuordnung: Alle Arbeitsplätze der Filiale zuordnen.

Ein Arbeitsplatz ist für das Interface-Programm einzurichten, welches die Daten importiert und exportiert. Bei diesem ist einzustellen:

Transfer B: Parameter „**Filialverwaltung Import / Export**“, „**über TCP/IP kopieren**“ (optional) sowie „**Übertragungsfenster automatisch minimieren**“ (optional) einschalten.

Das Interface kann manuell mit eigenem Icon gestartet werden (TRANSFER.EXE xyz). Es empfiehlt sich jedoch ein automatischer Start: Hierfür ist bei einem der Arbeitsplätze der Zentrale ebenfalls unter Transfer B einzustellen „**Transferprogramm automatisch starten**“ mit Angabe der WS-Nummer der Schnittstelle.

Einstellungen am Server in der jeweiligen Filiale:

Im Kassenverzeichnis muss die Datei param.ini geändert werden:

Dieses Programm wird vom Transferprogramm automatisch gestartet und ist für die Verbindung zur Zentrale verantwortlich.

Einstellungen in der Datei param.ini in den Filialen:

[FILIALVERWALTUNG-FILIALE]

CLPFAD=c:\kasselfDaten *(lokaler Pfad für Import/Export in der Filiale)*

Nur, wenn über TCP/IP kopiert wird:

SRVIP=192.168.0.1 *(IP-Adresse des Servers in der Zentrale)*

SRVPORT=4000 *(muss gleich sein, wie SRVPORT in param.ini der Zentrale)*

Artikelverwaltung:

Stammdaten – Artikel – Verkaufs- bzw. Einkaufsartikel:

Das Anlegen und Löschen von Artikeln hat ausschließlich in der Zentrale zu erfolgen, da die Artikeldatei von dort in die Filialen transferiert wird.

Unter **Filialen** kann durch Anklicken bestimmt werden, in welche Filiale(n) der Artikel übertragen werden soll. Dies kann auch über das Artikeländerungsprogramm gemacht werden (**Filiale auf Artikel zuordnen – Filiale xy**).

Zu beachten ist, dass die übertragenen Daten in alle ausgewählten Filialen transferiert werden.

Existieren etwa 5 Filialen, bei denen ein bestimmter Artikel jeweils auf einer anderen Karte stehen soll, müssen in der Zentrale alle 5 Kartenzuordnungen eingetragen werden. In den Filialen wird dann jeweils nur die dort vorhandene Kartenzuordnung ausgelesen.

Der einzige Parameter, der in der Zentrale für jede Filiale individuell angelegt werden kann, ist der Preis. Hierfür steht ein Drop Down-Feld zur Verfügung, in dem ein Betrieb ausgewählt, und die jeweiligen Preise angegeben werden können.

Erhalten Artikel in mehreren Filialen identische Preise, müssen diese nur für einen Betrieb eingegeben werden. Anschließend können sie mit Hilfe des Artikeländerungsprogramms auf andere Betriebe kopiert werden: Klicken Sie auf **Abbrechen** und anschließend auf **Datei** in der Menüleiste oben. Wählen Sie **Artikeländerungsprogramm** und benutzen Sie dort die Funktion **Preise kopieren von Filiale xy nach Filiale xy**.

Man kann auch von „0“ auf einen Betrieb kopieren. Das ist dann notwendig, wenn bisher ohne Filialverwaltung gearbeitet wurde. Die Preise stehen dann im Betrieb 0 und müssen von dort in die jeweiligen Betriebe kopiert werden.

Lagerverwaltung:

Als Erweiterung zum herkömmlichen Lagermodul können mit der Filialverwaltung Umbuchungen zwischen den Hauptlagern der einzelnen Betriebe durchgeführt werden.

Dafür sind alle Betriebe als Lieferanten anzulegen:

Lieferant Filiale-01: 901

Lieferant Filiale-02: 902

...

Lieferant Filiale-30: 930

Bei einer Umbuchung von Filiale 1 auf Filiale 2 wird bei Filiale 2 eine Umbuchungsrechnung erstellt, die Filiale 1 als internen Lieferanten ausweist (also Lieferant 901). Gleichzeitig wird in Filiale 1 eine Umbuchungsrechnung erstellt mit Filiale 2 als internem Empfänger (also Lieferant 902).

Eine Umbuchung erfolgt, indem man unter **Lager – Bestellung/Buchung Einkauf** die Funktion **Lager umbuchen** wählt, und angibt, von welcher auf welche Filiale umgebucht werden soll. Anschließend Artikel eintragen bzw. mit dem Button „Eingangsrechnung übernehmen“ eine bestehende Eingangsrechnung übernehmen und speichern.

In der Zentrale können die Wareneingangs-/ ausgangsrechnungen pro Betrieb aufgerufen werden.

Statistische Auswertungen der Umbuchungen im Wareneingangsbuch sind ebenfalls möglich.

Die Ausgabe von Inventurlisten der Filialen in der Zentrale ist nicht möglich.

Tageswechsel/ Umsatzübernahme:

Mit dem Tagesabschluss schreibt jede Filiale Umsatzdateien in den angegebenen Pfad.

Wird von einem früheren Datum nochmals der Tagesabschluss gedruckt, werden die Daten dieses Tages nochmals exportiert. In der Zentrale ist der Umsatz allerdings dann nicht doppelt vorhanden. Dieser wird beim Import vorher gelöscht.

In den Filialen ist bevorzugt ein automatischer Tagesabschluss mit automatischer Bedienerabrechnung (ohne Ausdruck) einzustellen, um Fehlerquellen zu vermeiden (evt. auch alle offenen Tische BAR abrechnen). Dasselbe ist in der Zentrale einzustellen (auch hier ist eine Bedienerabrechnung notwendig). Dabei sollte für die Dateiübertragung ein ausreichender zeitlicher Abstand zwischen dem Tagesabschluss der Filialen und jenem der Zentrale eingeplant werden.

Der Tagesabschluss wird - wie bei einer gewöhnlichen Betriebsverwaltung – pro Betrieb und mit einer Gesamtaufstellung ausgegeben.

Ebenso lassen sich die Statistiken nach Betrieb erstellen, im Protokoll kann nach Arbeitsstationsnummern selektiert werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.02

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wkcsetup im Unterverzeichnis Wkcsetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.
- Falls mehr als 3 Zahlungsarten pro Rechnung verwendet werden: Bei Reports für Rechnung und Sammelrechnung die notwendigen Felder einfügen, damit die Zahlungsarten auf der Rechnung angezeigt werden (bei Reports mit der Endung „.RPT“ muss zuerst im Report „Datenbank überprüfen“ gestartet werden).

Rechnung mit 20 Zahlungsarten:

An der Kasse können jetzt bis zu 20 Zahlungsarten pro Rechnung eingegeben werden.

Bonsteuerung nur mit Chef:

Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare“ kann mit der Checkbox „nur Chef“ eingestellt werden, dass im Boniersystem die Bonsteuerung nur mit Chefbediener umgestellt werden kann.

Umsatz bisher mit Bedienungsentgelt:

Im Boniersystem wird bei „Umsatz bisher“ jetzt auch das Bedienungsentgelt angeführt.

Scannen mit Preisberechnung:

Für die Einstellung

- EAN13 (Gramm=Stelle 2-6, Artikel=Stelle 8-11)
- EAN13 (Gramm=Stelle 2-6, Artikel=Stelle 7-11)

gibt es jetzt eine weitere Optionen:

- Preis pro Kg (ansonsten gilt wie bisher Preis pro 100g)

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.03

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Bon- und Rechnungsdruck mit MRT-Reports wurde nochmals beschleunigt.
- Artikel mit nachträglicher Grammeingabe: Der Preis wurde nicht in das Protokoll geschrieben
- Boniersystem – Editor: Mit Taste „C“ wurde immer die Artikelbezeichnung gelöscht.

Lagerverwaltung:

Folgendes kann jetzt in Gramm vom Lager abgebucht werden:

- Artikel mit nachträglicher Grammeingabe
- Waageartikel
- Artikel, bei denen über den Scanner die Gramm eingelesen werden.

Voraussetzung bei VK-Artikel:

Es muss wie gewohnt eine Zuordnung auf einen Lagerartikel gemacht werden. Als Abbuchungsmenge kann 1 Gramm angegeben werden. Diese Abbuchungsmenge wird dann automatisch pro Bonierung mit Gramm richtig eingestellt.

Achtung EK-Artikel:

Bei einem VK-Artikel gilt „Preis pro 100g“ bzw. „Preis pro kg“ (je nach Einstellung).

Bei einem EK-Artikel gilt „Preis lt. Inhalt und Einheit“. D.h., der angegebene Verkaufspreis ist der Preis für den angegebenen Inhalt. Z.B.: Preis 2,20 EUR. Inhalt 2 kg, daher sind diese 2,20 EUR der Preis für diese 2 kg.

Boniersystem Übersicht Bonierungen:

Bisher wurde immer der Einzelpreis angezeigt.

Unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-2“ kann jetzt eingestellt werden, dass der Betrag (Menge * Preis) angezeigt wird. Dies gilt dann auch für den Orderman.

Orderman Don/Max Schnellaste Umbuchen auf Sammeltisch:

Eintrag in der orderman-tastenxyz.ini:

xy Z SA-RG

Durch das Betätigen dieser Taste wird sofort die Gästeübersicht aufgerufen.

Bedienerabrechnung „Zusammenfassung“:

Unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-1“ kann der Parameter „Zusammenfassung“ eingeschaltet werden.

- Die Zusammenfassung ist sinnvoll, wenn das Bedienungsentgelt verwendet wird.
- Achtung: Die Zusammenfassung wird nicht gedruckt, wenn Fremdwährungen vorkommen, in diesem Fall würde diese Aufstellung nicht stimmen.

Beispiel:

ZUSAMMENFASSUNG:

AUSGANGSSUMME	250,00 EUR
Mastercard	-50,00 EUR
Gutscheine	-30,00 EUR
Bedienungsentgelt	-15,00 EUR

ZU ZAHLEN 155,00 EUR

=====
Mit diesem Beleg wurde die Lohnsumme
bereits ausgezahlt!

Unterschrift

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.04

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Gästekartei neu: Bei Neuanlage wird automatisch der nächste freie Sammelstisch eingetragen. Dadurch wird verhindert, dass ein Sammelstisch doppelt vergeben wird.

Artikelstamm neu:

- Der Artikelstamm wurde jetzt gleich wie die übrigen Stammdaten neu entwickelt. Nach dem Aufruf sind die Artikel in einer Liste sichtbar. Am Kopf jeder Spalte kann ein Wert bzw. Begriff eingegeben werden, um zu selektieren. Die einzelnen Spalten können entfernt oder erweitert werden. Dadurch ist es auch möglich, eigene Reports zu gestalten.
- Bei Verwendung der Filialverwaltung: beim Speichern nach einer Preisänderung kann man über eine Dialogbox angeben, bei welchen Filialen der eingegebene Preis automatisch eingetragen werden soll. (Das macht natürlich nur Sinn, wenn der Artikel in diesen Filialen den gleichen Preis hat).

Orderman Bedieneranmeldung:

Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1“ kann pro Orderman folgender Wert eingestellt werden:

"Der Bedienercode für die Anmeldung am Orderman muss aus Sicherheitsgründen mindestens XY Stellen lang sein."

Wenn kein Wert eingegeben wird, erfolgt auch keine Prüfung.

Diese Einstellung wird für folgenden Problemfall benötigt:

- Es gibt Kellnerschlösser, die einen sehr kurzen und eindeutigen Bedienercode verwenden (z.B. Bediener 01 hat Code 001).
- An der Kasse gibt es Sicherheit durch das Schloss.
- Am Orderman könnte aber ein anderer Bediener für Bediener 01 bonieren, indem er Code 001 eingibt.
- Um dies zu verhindern, sollte pro Bediener für den Orderman ein Geheimcode vergeben werden (z.B. 12345).
- Durch die neue Einstellungsmöglichkeit ist es dem Bediener nicht mehr möglich, sich mit einem 3-stelligen Code anzumelden, sondern er muss in diesem Fall seinen 5-stelligen Geheimcode verwenden.

Rechnungskorrektur:

Es kann jetzt auch nach Tischnummer selektiert werden.

Preisebene lt. Protel berücksichtigen:

Im Protel kann pro Gast für das Kassensystem ein Arrangement eingegeben werden. Jedes dieser Arrangements erhält in der Kasse eine Preisebene.

Einstellungen:

- Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-1: Auf „*Protel*“ klicken und „*Preisebene lt. Protel berücksichtigen*“ einschalten.
- Param.ini ändern (sh. unten).

Beispiel:

Arrangement BASIC = Normalpreis (Preis-1)

Arrangement PLUS = vergünstigter Preis (Preis-2)

Arrangement ALL IN = kostenlos (Preis-3)

Einstellungen in der param.ini für dieses Beispiel:

```
[PROTEL]  
PREBENE1=BASIC  
PREBENE2=PLUS  
PREBENE3=ALL IN
```

Wird im Boniersystem vor dem Bonieren über Rechnungsträger ein Zimmer ausgewählt, wird der Preis der Artikelbuttons richtig eingestellt.

Wird das Zimmer erst beim Erstellen der Rechnung ausgewählt, so wird im Protokoll die ursprüngliche Bonierung zuerst mit Minus, und anschließend mit dem neuen Preis als Plus eingetragen.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.05

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassensverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassensverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Orderman Sol Adresseingabe:

Wie im Boniersystem kann jetzt auch beim Orderman Sol beim Rechnungsdruck eine Adresse eingetippt oder lt. Kartei übernommen werden.

Schankverbund Übersetzungstabelle:

Bisher gab es dafür die Dateien SCARxyz.#00 und TRANSxyz.#00. (xyz... Workstationnummer)
Diese Dateien können auch weiter verwendet werden.

Neue Stammdaten für Übersetzungstabelle:

- Um die Übersetzungstabelle übersichtlicher zu machen, kann diese im Artikelstamm unter „Extras – Schankartikel zuordnen“ angegeben werden.
- Voraussetzung ist, dass anschließend die Dateien SCARxyz.#00 und TRANSxyz.#00 gelöscht werden.

Beschreibung der neuen Übersetzungstabelle:

- Unter „Neue Schank“ werden die verschiedenen Schankanlagen mit den dazugehörigen Schankartikeln (Artikelnummer lt. Schank!!!) angelegt. Das hat den Vorteil, dass man später noch weiß, welche Artikel wirklich ein Schankartikel sind. Bisher war das nicht klar ersichtlich.
- Unter „Schankzuordnung bearbeiten“ werden wie in der Datei TRANSxyz.#00 der Schankartikel, Kassenartikel und evt. weitere Freischaltungen angegeben.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.06

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassensverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassensverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Ordercard:

Auf der Ordercard ist eine eindeutige Nummer (= Tischnummer) gespeichert.

Beispiel für die Verwendung der Ordercard:

In einer Autobahn-Raststation gibt der Kellner beim Tisch jedem Gast eine Ordercard.
Bei jeder Bestellung öffnet der Bediener aufgrund der Ordercard das entsprechende Konto und boniert.
Der Gast gibt dann beim Verlassen des Restaurants an der Kasse die Karte ab.
An der Kasse wird über den Ordercard-Leser das Konto geöffnet und die Rechnung ausgedruckt.

Ordercard an der Kasse einlesen:

- Kainitbt.exe: Modul „Chipkarten – Ordercard“ muss freigegeben sein.

- Ordercardleser an serieller Schnittstelle des Kassens-PC anschließen.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
 - Chipkarten „Ordercard“ einschalten
 - Com-Schnittstelle angeben
 - Externer Leser: 9600, 8, 1, No, No, Timeout 10
 - Interner Leser im Columbus: 115200, 8, 1, No, No, Timeout 10
- Im Boniersystem erscheint beim Tischfenster bzw. beim Tisch umbuchen der Button „Ordercard“.

Ordercard am Sol+ bzw. Max2plus einlesen:

- Beim Max2plus muss ein spezieller Akku mit Ordercard-Funktion installiert sein.
- Beim Sol+ funktioniert Ordercard standard.
- Kainitbt.exe:
 - Modul „Chipkarten – Ordercard“ muss freigegeben sein.
 - Anzahl Funkhandys mit Chip muss eingestellt werden.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
 - Chipkarte „Ordercard“ einschalten.
 - „Chipleser am Funkhandy“ einschalten.
- Am Orderman erscheint beim Tischfenster bzw. beim Tisch umbuchen der Button „Ordercard“.

Ordercard in der Gästekartei einlesen:

In der Gästekartei kann der Ordercard-Code als Sammeltisch hinterlegt werden (Button „Ordercard einlesen“).
Dadurch wird auf der Rechnung die Adresse angedruckt.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.07

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wkcsetup im Unterverzeichnis Wkcsetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

- Orderman Don/Max und Sol, falls noch nicht installiert:
 - **Orderman Service Package 6.00.15.msi** installieren (vorher deinstallieren)
 - **Orderman Windows Driver Package 6.2.9.0 – Redistributable.exe** installieren (vorher deinstallieren)

- Nur bei Orderman Don/Max: Es gibt ein Firmwareupdate, wodurch das Gerät um bis zu 50% schneller wird. Das Update kann über Kabel oder Funk eingespielt werden, und befindet sich mit readme.txt auf unserer Homepage (**OrdermanCableUpdateMaxDon_V384** bzw. **OrdermanRadioUpdateMaxDon_V384**) (bei RadioUpdate: Dateien nach C:\Programme\Orderman\Service Package 6.00.15\Firmwares\MaxOderDon kopieren. Firmwareupdate über Servicecenter durchführen)

- Orderman Sol:
 - falls noch nicht installiert, am Sol Firmware 1.6.1.3 installieren:
 - ordermansol.exe beenden
 - System Center starten
 - Sol in Servicestation stellen
 - warten, bis Sol angezeigt wird (evt. Sol nochmals aus- und einschalten)
 - rechte Maustaste auf Versionsnummer des Sol -> Firmwareupdate
 - warten, bis der Sol im System-Center wieder erscheint

Orderman Sol - Tisch nach einer Minute verlassen:

Der Parameter „Tisch nach einer Minute verlassen“ funktioniert jetzt auch bei Orderman Sol (allerdings nicht bei Don/Max).

Boniersystem:

Das Abziehen des Kellnerschlüssels wird auch in der Splitt-Maske berücksichtigt.

Einzelbon mit besserer Numerierung:

Bei Einzelbon erhält innerhalb eines Druckvorgangs jeder Bon die gleiche Bonnummer. Es gibt jetzt eine Möglichkeit, die Bons zu numerieren.

Vorgang:

- BonReport aktualisieren (bei MRT über „Reportsaktualisieren.exe“, bei RPT wie gewohnt über Datenbank aktualisieren.
- Im Report neben dem Feld Bonnummer das Feld „BonTeilNummer“ einfügen. Dadurch erhält jeder Bon innerhalb eines Druckvorgangs eine fortlaufende Nummer.

Artikelstamm - Artikelgruppen:

Im neuen Artikelstamm können unter „Extras“ Artikelgruppen angelegt werden (z.B. Bier = 100-150, Wein = 200-299...)

Wenn man einen Artikel neu anlegt oder kopiert, kann man dann die Artikelgruppe vorwählen, und erhält mit dem Button „Freie Nummer suchen“ die nächste freie Nummer dieser Artikelgruppe.

Bedienerstamm – Interne Konten:

Pro Bediener kann die Berechtigung pro Internes Konto eingestellt werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.08

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Bei Pervasive V11 Mehrplatzsystem Datenbankeinstellung ändern (sh. unten)**

Pervasive V11 Mehrplatzsystem – Cache engine ausschalten:

Die Cache engine muss bei **Kassenplätzen** und am **Server** in einem Mehrplatzsystem **ausgeschaltet** werden. Bei **Büroplätzen** soll die Cache Engine **eingeschaltet** sein.

- Start - Programme - Pervasive – PSQL 11 – Control Center:

Configure Microkernel Router:

Performance tuning Use Cache Engine: Off

Der Datenbankdienst muss anschließend NICHT neu gestartet werden, es genügt, die Einstellung zu ändern.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.09

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Gästekartei: Gast mit Preisebene: Beim Rechnungsabschluss wurde die Preisebene laut Gast manchmal nicht verwendet.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.10

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Korrekturen:

- Filialverwaltung Zentrale:
 - Nach dem Import wurde die Bedienerabrechnung nur gemacht, wenn das Importdatum < Kassendatum war.
 - Tagesabschluss von früherem Datum wurde überhaupt nicht gemacht.
 - Export Stammdaten mit TCP: wenn im root bereits exportierte Daten vorhanden sind, wird nichts exportiert. Bisher wurden TMP-Verzeichnisse erstellt.
- Protokoll: Auswertung von-bis Betrieb hat mit 3-stelligen Kassennummern nicht funktioniert.
- Tischplan – Funktionen – Bedienerabrechnung: Ausgabe mit Artikeldetailsummen war nicht möglich. Jetzt wird die Einstellung lt. Tagesabschluss verwendet (Stammdaten – Einstellungen allgemein - Tageswechsel).

Orderman Sol:

Auf dem Tischplan steht jetzt auch der Bedienername.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.11

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Korrekturen:

- 17.1.2013 – 17:00: Orderman Sol: Tisch=Zimmernummer: Im Tisch wurde die Tischnummer nicht angezeigt.
- 22.1.2013 – 17:00: Lager – Lagerkorrektur – Bestand abspeichern: Wurde der Vorgang abgebrochen, wurde trotzdem das Kassendatum als letztes Abspeicherungsdatum eingetragen.
- 22.1.2013 – 18:00: Auswertungen – Protokoll – Lager – komprimiert nach Artikel: Nachkommastellen bei den Lagerbeständen wurden nicht berücksichtigt.
- 23.1.2013 – 12:30: Orderman Sol: Das Eingeben einer Menge funktioniert wieder: Bei der Artikelbezeichnung nach rechts ziehen, dadurch geht das Mengen-Eingabefenster auf.
- 29.1.2013 – 17:00: Bondruck: 2x gleicher Artikel mit Faxbeilage wurde am Bon zusammengefasst. Jetzt wird jeder Artikel mit Faxbeilage eigens angedruckt.
- 29.1.2013 – 17:00: Bei Bartisch ging die Kassenlade nicht auf.

- 29.1.2013 – 17:00: Boniersystem: letzte Bonierungen ansehen funktioniert jetzt auch unter „Belegte Tische“.
- 31.1.2013 – 16:00: Im VK-Artikelstamm konnte auf den EK-Artikelstamm gewechselt werden, auch wenn der EK-Artikelstamm für dieses Passwort nicht erlaubt war.
- 31.1.2013 – 16:00: Im EK-Artikelstamm konnte auf den VK-Artikelstamm gewechselt werden, auch wenn der VK-Artikelstamm für dieses Passwort nicht erlaubt war.
- 31.1.2013 – 16:00: Tagesabschluss „Anzahl Rechnungen“: Hier wurde auch die Rechnungen des Übungskellners dazuaddiert.

Artikelstamm:

- Checkbox „Blättern: nur im Grid angezeigte Artikel anzeigen“:
Dieser Parameter ist standardmäßig gesetzt. Er bewirkt, dass beim Blättern in den Artikeldetails (Pfeil links/rechts, bzw. Bild auf/Bild ab) nur in den Artikeln geblättert wird, die im Grid angezeigt werden (nicht ausgefiltert sind).
- Checkbox „Karte-1: Filter auch auf restliche Karten anwenden“:
Über „Karte auswählen“ kann eine Kartenunterteilung ausgewählt werden. Es werden dann alle Artikel angezeigt, die in einem der Kartenfelder diesen Begriff enthalten.
- Ausgabe „Lagerzuordnungen“: Es öffnet sich ein Auswahlfenster, das die Ausgabe verschiedener Reports ermöglicht:
 - VK-Artikel ohne Lagerabbuchung
 - EK-Artikel mit zugeordneten VK-Artikeln
 - EK-Artikel ohne zugeordnete VK-Artikel
 - VK-Artikel mit zugeordneten EK-Artikeln

Boniersystem: Namenseingabe:

Am Tischplan gibt es wie bisher den Button „Name“.

Gibt man hier einen Namen ein, wird automatisch der nächste freie Tisch geöffnet.

Unter Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-2 kann bei „Beginn Tisch/Kontosuche“ angegeben werden, ab welcher Tischnummer der nächste freie Tisch gesucht werden soll. Ist hier kein Wert angegeben, so wird auch kein Tisch gesucht. In diesem Fall muss man den Tisch im Boniersystem selber angeben.

Lager - Wareneingang:

Das Abspeichern einer Wareneingangsrechnung wurde beschleunigt.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.12

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Korrekturen:

- 18.2.2013 – 12:00: Artikelstamm – Artikeländerungsprogramm: bei „Filiale zuordnen auf Artikel“ wurde die Filiale nur auf den ersten ausgewählten Artikel zugeordnet.
- 18.2.2013 – 12:00: Stammdaten offline haben nicht funktioniert.
- 18.2.2013 – 17:00: Hotelverbund Protel: beim Schreiben der Zimmerumsätze werden Vornullen und Leerstellen aus dem Datensatz entfernt. Dadurch funktioniert jetzt der Hotelverbund mit „Hotline“.

- 20.2.2013 – 17:00: Bedienername auf Bon: Anstatt „Chef / Andreas“ stand nur „Chef“.
- 20.2.2013 – 18:00: Rechnungsprotokoll: Der Name lt. Chipdetails wird auch angeführt.

Berichtskette Bedienerabrechnung:

Eine Berichtskette kann jetzt auch gedruckt werden, wenn der Bediener selber keinen Umsatz hat.
Vorteil: Es kann ein Bediener definiert werden, der von allen Bedienern verwendet wird, um eine Protokollkette ausdrucken zu können.

Voraussetzungen:

- Stammdaten – Bediener – Erweitert: „Protokoll-/ Inventurketten auch bei Umsatz 0 ausdrucken“ einschalten.
- Stammdaten – Artikel: Kopieren-Button jetzt auch in der Detailansicht verfügbar.
- Das Ausdrucken funktioniert nur, wenn die Bedienerabrechnung über das Boniersystem gemacht wird, oder bei der Bedienerabrechnung genau dieser Bediener abgerechnet wird. D.h., rechnet man alle Bediener zugleich ab, wird bei einem Bediener ohne Umsatz auch weiterhin keine Berichtskette gedruckt.
- 20.2.2013 – 18:00: Rechnungsprotokoll: Der Name lt. Chipdetails wird auch angeführt.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.13

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)
- Hilfsprogramme – Diverse Programme – Sonstige Programme „**UMFA10**“ eintippen und mit F2-Taste starten.
- Hilfsprogramme – Diverse Programme – Sonstige Programme „**UMZE1**“ eintippen und mit F2-Taste starten.
- Bei Modul „Filialverwaltung“: kainitbt.exe starten: „**Zentrale**“ und **Anzahl Filialen** angeben bzw. „**Filiale**“ einschalten. Kasse starten und **neue Lizenz** eingeben.

Firmenstamm:

Der Dateiname wurde von „KAF A00 10.#00“ auf folgende Dateien geändert:

Einstellungen allgemein:

„PSQL\KAFASQL.MKD“	(Diverse Felder)
„PSQL\KAFAXSQL.MKD“	(Diverse Felder, die öfter vorkommen)
„PSQL\KAFAPSQL.MKD“	(erlaubte Unterprogramme)
„PSQL\KAFASSTSQL.MKD“	(Steuern)
„PSQL\KAFAWAESQL.MKD“	(Währungen)
„PSQL\KAFAESQL.MKD“	(Einstellungen Berichtskette Protokoll und Inventur)
„PSQL\KAFALWSQL.MKD“	(Laufwerksangaben)
„PSQL\KAFANRSQL.MKD“	(Belegnummern)

Einstellungen pro Arbeitsplatz:

„PSQL\KAFAPSQL.MKD“	(Diverse Felder)
„PSQL\KAFAPXSQL.MKD“	(Diverse Felder, die öfter vorkommen)
„PSQL\KAFAPBSSQL.MKD“	(Bonsteuerung, Formulare)
„PSQL\KAFAPCOMSQL.MKD“	(Com-Einstellungen)
„PSQL\KAFAPPRSSQL.MKD“	(Sonderpreise)

Die Datei KAF A0010.#00 wird jedoch weiterhin für ein paar interne Einstellungen verwendet, nicht löschen!

Zeiterfassung:

Der Dateiname wurde von „KAZE00 10.#00“ auf „PSQL\KAZESQL.MKD“ geändert.

Neue Stammdatenprogramme:

Die Stammdaten für Belegnummern, Passwörter, Einstellungen allgemein, Einstellungen pro Arbeitsplatz, Währungen und Steuertabelle wurden im neuen Stammdaten-Design gemacht.
Damit sind jetzt sämtliche Stammdatenprogramm im neuen Design.

Stammdaten - Passwörter:

Die Passwörter können jetzt bis zu 10 Stellen lang sein.
Alle Unterprogramme mit Berechtigungen sind jetzt auf einem Bildschirm sichtbar.

Filialverwaltung Import Lagerbestände:

In der Zentrale kann beim Importieren des Protokolls bzw. der Wareneingänge der Lagerbestand aktualisiert werden.

Einstellung in der Zentrale:

Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-2: „Lagerbestände beim Import in die Zentrale aktualisieren“ einschalten.

Rechnung teilen:

Bisher konnte auf maximal 9 Teile aufgeteilt werden. Jetzt sind bis zu 20 Teile möglich.

Vorgang wie bisher:

z.B. Für einen Tisch 15 gleich große Rechnungen erstellen:

- Tisch öffnen
- „15“ und „splitten eingeben

Rechnungsformular Interne Konten:

„Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-2“

Parameter „Für Interne Konten folgendes Rechnungsformular verwenden“:

Besonderheiten:

Leer = nicht in Verwendung

0 = kein Ausdruck

1-4 = Rechnungsformular

Auswertungen - Protokoll:

Von-bis Arbeitsstation: Es kann eine Übersicht aufgerufen werden.

Die Auswertung pro Datum kann jetzt auch in folgendem Format ausgegeben werden:

		Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7	Tag 8	Tag 9	Tag10	
		Mitt-woch	Don-ners-tag	Freitag	Sams-tag	Sonn-tag	Mon-tag	Diens-tag	Mitt-woch	Don-ners-tag	Freitag	
Ar	Bez.	27.2.13	28.2.13	1.3.13	2.3.13	3.3.13	4.3.13	5.3.13	6.3.13	7.3.13	8.3.13	Ge-samt
100	Schnit-zel	3123	2125	1200	1300	500	723	354	78	200	221	9824
101	Brat-wurst	3200	2300	1420	1240	600	300	200	75	220	250	9805
		6323	4425	2620	2540	1100	1023	554	153	420	471	19629

Vorgang:

- Auswertungen – Protokoll
- Auf „komprimiert pro Artikel“ klicken.
- Ausgabe pro Datum
- Mengentabelle für Nachbestellung

Dadurch kann der Einkauf leichter kalkuliert werden.

EK-Artikel auch als VK-Artikel verwenden:

Dieser Parameter (Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses 2) kann jetzt unabhängig davon eingestellt werden, ob „Lagerbestand mitführen“ aktiviert ist.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.14

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

- **Nur bei Kunde Gösserbräu Wels:**
Bei Karte „REST“ die Workstationnummern von PocketPCs und Orderman mit Bonsteuerung-1 eintragen.
Bei Karte „GART“ die Workstationnummern von PocketPCs und Orderman mit Bonsteuerung-2 eintragen.
Falls weitere Karten vorhanden: die Workstationnummern von PocketPCs und Orderman mit Bonsteuerung-1 eintragen.

Korrekturen:

- 6.3.2013 – 18:00: Sammelrechnung mit Einstellung „Pro Tag MWST-Rechnung, am Ende Rechnungsaufstellung“: Der Sammeltisch konnte nicht abgeschlossen werden.
- 11.3.2013 – 14:00: Im Boniersystem konnte die Farbe der Kartenunterteilungen nicht eingestellt werden. Jetzt wird die Einstellung laut „Stammdaten-Karten-Datei-Farben“ berücksichtigt.

Karte sperren:

Unter Stammdaten-Karten können Karten, eine Kartenunterteilungen bzw. Untergruppen gesperrt werden. Gesperrte scheinen im Boniersystem nicht auf.

Karte mit Bonsteuerung verknüpfen:

Unter Stammdaten-Karten kann unter „Extras-Verknüpfung Karte mit Bonsteuerung“ angegeben werden, ob beim Kartenwechsel auch automatisch die Bonsteuerung gewechselt werden soll. Es muss dabei auch gezielt die Arbeitsstationsnummer angegeben werden.

Karte Untergruppen:

Bisher waren 19 Untergruppen möglich, dies wurde auf 21 erweitert.

EK-AR.XLS bzw. VK-AR.XLS:

Es können pro Artikel 5 Kartenzuordnungen angegeben werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.15

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Stammdaten – Zahlungsarten:**
Evt. bei Zahlungsart „LI“ und „UE“ den Parameter „Auf Bedienerabrechnung jede Rechnung einzeln anführen“ einschalten (bisher wurden Lieferscheine und Überweisungen automatisch einzeln auf der Bedienerabrechnung angeführt).

- **Orderman Sol:**
 - **DELTXT.BAT** starten
 - **Orderman Windows Driver Package 6.2.14.0 - Redistributable.exe** installieren (vorher deinstallieren)
 - **Orderman Service Package 6.4.0.14.msi** installieren (vorher deinstallieren)
 - falls noch nicht installiert, am **Sol Firmware 1.10.0.6** installieren:
 - ordermansol.exe beenden
 - System Center starten
 - Sol in Servicestation stellen
 - warten, bis Sol angezeigt wird (evt. Sol nochmals aus- und einschalten)
 - rechte Maustaste auf Versionsnummer des Sol -> Firmwareupdate
 - warten, bis der Sol im System-Center wieder erscheint

Korrekturen:

- 6.3.2013 – 18:00: Sammelrechnung mit Einstellung „Pro Tag MWST-Rechnung, am Ende Rechnungsaufstellung“: Der Sammeltisch konnte nicht abgeschlossen werden.
- 11.3.2013 – 14:00: Bei Einstellung „Pro Tag Rechnung mit MWST, am Ende Rechnungsaufstellung“ wurde für den Lieferschein Zahlungsart „UE“ verwendet. Dadurch konnten diese Rechnungen über die Rechnungskorrektur wieder zurückgeholt werden. Jetzt wird Zahlungsart „LI“ verwendet, und auch das Lieferscheinformular verwendet.
- 11.3.2013 – 14:00: Rechnung abschließen mit Gutschein: Wenn unter „Stammdaten – Zahlungsarten“ beim Gutschein kein Betrag angegeben ist, wird beim Rechnungsabschluss nicht mehr nach der Anzahl der Gutscheine gefragt.
- 11.3.2013 – 14:00: Bedienerumsatzaufstellung hat nur funktioniert, wenn am Tagesabschluss die Bedieneraufstellung eingeschaltet war.
- 12.3.2013 – 09:00: Im Boniersystem konnte die Farbe der Kartenunterteilungen nicht eingestellt werden. Jetzt wird die Einstellung laut „Stammdaten-Karten-Datei-Farben“ berücksichtigt.

Bedienerabrechnung: Rechnungen einzeln anführen:

Unter „Stammdaten – Zahlungsarten“ kann pro Zahlungsart angegeben werden, ob auf der Bedienerabrechnung die Rechnungen, die mit dieser Zahlungsart abgeschlossen wurde, einzeln angeführt werden sollen.

Bisher wurde nur pro Zahlungsart eine Summe angeführt.

Ausnahme bisher: Lieferscheine und Überweisungen wurde pro Rechnung angeführt.

Hotelverbund Zimmerkonten:

Unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen“ können Zimmerbereiche angegeben werden, die für eine Firmenfeier oder ähnliches verwendet werden.

Wir auf diese Zimmer gebucht, steht auf der Gastrechnung der Kasse nicht „Zimmer“ sondern „Konto“.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.16

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Stammdaten – Karten 1x öffnen und schließen** (dadurch wird die Artikelbelegung im Boniersystem neu geschrieben)

Artikeldatei-2 (Artikelbelegung Boniersystem):

Der Dateiname wurde von „KAAR2010.#00“ auf „PSQL\KAAR2SQL.MKD“ geändert.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.17

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Nur bei Kunde Krankenhaus Mistelbach:** Modul Import-Chipdetails freischalten.

Korrekturen:

- 22.3.2013 – 16:00: umfa10: Laufwerksangabe wurden nicht übernommen
- 22.3.2013 – 16:00: Boniersystem „Umsatz bisher“ mit Bedienungsentgelt: Datenbankfehler
- 22.3.2013 – 16:00: Rechnungskorrektur: Rechnung ausgeben, danach Liste -> es kam nochmals die Rechnung anstatt der Liste.
- 25.3.2013 – 12:00: Spezielle Bonsteuerung für Posthotel Churwalden eingebaut (bei Tisch 601-699 autom. Bonsteuerung-2)
- 26.3.2013 – 10:00: Protokoll komprimiert pro Artikel oder Warengruppe: Ausgabe pro Kasse funktioniert wieder.
- 27.3.2013 – 11:00: Interne Konten: bei der Berechnung des Preises werden jetzt auch Pauschalen berücksichtigt.
- 29.3.2013 – 12:00: Protokoll: Bewertung mit kalk. Einstandspreis funktioniert jetzt auch mit Pauschalen.
- 3.4.2013 – 12:00: Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer: COM-Schnittstelle Schank wurde nicht gespeichert.

Rechnungskorrektur: Zahlungsart von früherer Rechnung ändern:

Voraussetzung:

Unter „Stammdaten – Bediener“ muss der Parameter „Rechnung früheres Datum Zahlungsart ändern“ eingeschaltet sein.

Vorgang:

In der Rechnungskorrektur die Rechnung anklicken und „Ändern“ betätigen.

Wenn das Rechnungsdatum gleich dem Kassendatum ist, wird wie gewohnt die Rechnung zurückgeholt, ansonsten kann jetzt die Zahlungsquittierung neu eingegeben werden.

Anschließend wird der Zahlungssatz auch im Protokoll umgeschrieben und der Bediener neu abgerechnet.

Im Logbuch (KALOGxyz.LOG) ist die Änderung ersichtlich.

Nicht geändert werden können Lieferscheine, Zimmerbuchungen, Kreditkarten- oder Bankomatbuchungen mit Onlineverbund, Chipbelege, Interne Konten und Fassungsbelege.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.18

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Orderman Sol – Div. Zahlungsarten:

Beim Rechnungsabschluss kann die Zahlungsquittierung jetzt gleich wie bei der Kasse eingegeben werden. Bei Gutscheinen, bei denen ein Betrag hinterlegt ist, wird nach der Anzahl der Gutscheine gefragt. Aus Platzgründen sind maximal 3 Zahlungsquittierungen möglich (bei der Kasse sind es 20).

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.19

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Nur bei Kunde Bellavista CH-7513 Silvaplana:**
Stammdaten-Tischgruppen: Tischgruppe-1 anlegen: Tisch 1-69 und Tisch 83-99999
Tischgruppe-2 anlegen: Tisch 70-82
Bei Wsnr3 und Wsnr4: Bei Bonsteuerung-1: Tischgruppe 1 angeben
Bei Bonsteuerung-2: Tischgruppe 2 angeben

- **Nur bei Kunde Posthotel Churwalden CH-7075 Churwalden:**
Stammdaten-Tischgruppen: Tischgruppe-1 anlegen: Tisch 1-600 und Tisch 700-99999
Tischgruppe-2 anlegen: Tisch 601-699
Bei jedem Arbeitsplatz: Bei Bonsteuerung-1: Tischgruppe 1 angeben
Bei Bonsteuerung-2: Tischgruppe 2 angeben

Korrekturen:

- Tischübergabe bzw. -übernahme: Maisonbuchungen werden auch übergeben.
- Einstellungen Allgemein, Bediener: Protokoll-, Inventurketten und zulässige Arbeitsstationen wurden nicht immer korrekt gespeichert.
- Stammdaten: mit WKCSETUP hat der Listendruck nicht funktioniert.
- 17.4.2013 – 09:00: Bei 14.02.19 wurden bei umfa10 die Passwortberechtigungen nicht übernommen.
- 24.4.2013 – 11:00: Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz: beim Blättern wurde manchmal die Kundenanzeige und Lade eingeschaltet (wenn von Arbeitsstation mit Kundenanzeige und Lade auf Arbeitsstation ohne Kundenanzeige und Lade gewechselt wurde).
- 26.4.2013 – 17:00: Orderman: Beim Bon- und Rechnungsdruck kommt der Druckhinweis nur mehr beim ersten Druck („Bitte warten - Druckmodul wird geladen“). Bei weiteren Ausdrucken kommt kein Hinweis mehr, dadurch wird der Funkverkehr verringert.

Bonsteuerung aufgrund der Tischnummer autom. einstellen:

- Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare“ kann pro Bonsteuerung eine Tischgruppen-Nummer angegeben werden.
- Tischgruppen müssen unter „Stammdaten – Tischgruppen“ angelegt werden.
- Falls bei einer Bonsteuerung eine Tischgruppen-Nummer angegeben wurde, muss (bei diesem Arbeitsplatz) auch bei den anderen Bonsteuerungen eine Tischgruppen-Nummer angegeben werden.

Beispiel:

Tisch 80-99 soll automatisch Bonsteuerung-2 verwenden:

Stammdaten – Tischgruppen:

Tischgruppe-1: Tisch 1-79 und Tisch 100-99999

Tischgruppe-2: Tisch 80-99

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare:

Bonsteuerung-1: mit Bon Tischgruppe-1

Bonsteuerung-2: ohne Bon Tischgruppe-2

Hotelverbund GMS:

Falls beim Gast eine Gastinfo hinterlegt ist, wird diese beim ersten Öffnen des Tisches als Messagebox angezeigt.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.20

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

- **Nur bei Kunde Stützner Messe:**
Stammdaten-Zahlungsarten: Bei Gutscheinen die Checkbox „Frage nach Anzahl auch bei Betrag 0“ ausschalten.

Korrekturen:

- Orderman Sol: Nach dem Kartenwechsel schienen manchmal die Artikellisten am Sol nicht auf.
- 10.5.2013 – 16:30: Inventurliste: Bewertung mit durchschnittlichem EK lt. Wareneingang funktioniert jetzt.
- 10.5.2013 – 17:00: Kellnerschloss: wenn beim Starten des Boniersystems das Kellnerschloss nicht funktioniert, kommt eine Frage, ob das Kellnerschloss deaktiviert werden soll. Das Schloss wird allerdings nicht in den Stammdaten deaktiviert, sondern nur vorübergehend im Boniersystem.
- 13.5.2013 – 11:00: BMF-Journal: Bei Zahlungsdatensätzen war der Datensatz zu kurz.
- 14.5.2013 – 09:00: Nach dem Beenden des Boniersystems wurde dieses manchmal automatisch wieder gestartet.

Gutscheine:

Unter „Stammdaten – Zahlungsarten“ kann bei *Gutscheinen ohne Betrag* eingestellt werden, ob trotzdem beim Rechnungsabschluss die Frage nach der Anzahl der Gutscheine kommen soll. (Checkbox „Frage nach Anzahl auch bei Betrag 0“).

Orderman Sol:

- Bei den Artikellisten kann mit dem Button „Pfeil-links“ eine Ebene zurückgegangen werden.
- Bei einer verbuchten Bonierzeile kann auf die Menge getippt werden, dadurch wird dieser Artikel 1x zuboniert.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.21

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Orderman Sol: Manchmal kam beim Öffnen eines Tisches die Meldung „Tisch 3000000000000“ ist gesperrt.
- 23.5.2013: Zimmerübersicht im Boniersystem wurde beschleunigt.

- 27.5.2013 – 17:00: Rechnungskorrektur: Wenn beim Zurückholen einer Rechnung die Meldung kam „Tisch gesperrt“, blieb die Rechnung gesperrt. Dies führte dann beim Verbuchen in das Hoteljournal zu Problemen.

Stammdaten Artikel:

Es ist jetzt möglich, in den geöffneten Artikeldetails zu einer bestimmten Artikel-Nummer zu wechseln. Nummer in das entsprechende Feld eingeben und auf den Button „Gehe zu Artikel“ klicken, bzw. Enter drücken.

Orderman Sol Message:

Beim Orderman Sol werden Messages jetzt angezeigt. Sobald der Bediener sich anmeldet oder einen Tisch öffnet, wird die Message auf den Sol übertragen. Am Sol blinkt dann das Kuvert-Symbol. Durch Anklicken dieses Symbols kann die Message gelesen und gelöscht werden.

Zwischenrechnung:

Bei einer Zwischenrechnung vom heutigen Datum wird jetzt auch „Alter Saldo“ und „Neuer Saldo“ angeführt. (nur wenn Positionen von früher vorhanden sind).

Beim Report muss das Feld Diverser Text-1 vorhanden sein.

Zahlungsarten - Tischbereiche:

Wenn bei einer Zahlungsart Tischbereiche angegeben sind, wird wie bisher bei Rechnungsabschluss in einem Tisch innerhalb dieser Bereiche automatisch diese Zahlungsart verwendet. Jetzt kann bei Rechnungsabschluss zusätzlich die Adressübersicht eingeblendet werden.

Einstellung: Stammdaten – Zahlungsarten: Parameter „*Bei Rechnung Adressübersicht anzeigen*“ einschalten.

Inventur - Grammeingabe:

Den Button „Gramm umrechnen“ gibt es nicht mehr. Mit „Speichern“ bzw. „Enter-Taste“ werden die eingegebenen Gramm automatisch umgerechnet auf die angegebene Einheit.

Küchendisplay:

Installationsanleitung sh. Homepage \doku\Install_X3000.pdf“.

Beim Küchendisplay handelt es sich um ein lizenzierungspflichtiges Modul.

Ablauf:

- Die Küchenbons werden nicht sofort am Küchendrucker gedruckt, sondern zuerst am Küchendisplay angezeigt.
- Sobald die Speise fertig ist, wird am Küchendisplay der Bondruck ausgelöst. Dieser Bon wird dann auf den Teller gelegt.

Beschreibung:

Datei Bearbeiten
17.05.2013 12:18:40
keine Stornos

M fertigstellen

Tisch: 32	Zeit: 12:12	✔
Bd: Andreas		
✉	✉	Bon: 61
0 *** SUPPEN		
1 Nudelsuppe		
1 Kürbissuppe		
1 Fischsuppe		
Tisch: 44		
Zeit: 12:14		
✔		
Bd: Andreas		
✉	✉	Bon: 62
0 *** HAUPTSPESIEN		
1 Lammkotelett		
<i>klein</i>		
1 Filetsteak		
1 *** medium		
Tisch: 35		
Zeit: 12:15		
✔		
Bd: Andreas		
✉	✉	Bon: 63
0 *** DESSERTS		
1 Sachertorte		
1 Käseteller		
Tisch: 46		
Zeit: 12:15		
✔		
Bd: Andreas		
✉	✉	Bon: 64
0 *** SUPPEN		
1 Tagessuppe		
1 Tomatensuppe		

Bildschirm reinigen

Offene Bons: 5

Positionen kumuliert

Sortierung nach: Bonnummer Tischnummer

Nachricht senden

- Datei – Einstellungen:
 - Farben
 - Zeitraum, ab wann der Bon farblich als „Zeit überschritten“ angezeigt werden soll.
- Die Bons werden sortiert nach Bonnummer angeführt.
- Die Sortierung kann geändert werden, indem man auf „Sortierung nach Tischnummer“ klickt.
- Mit dem Kuvert-Symbol kann zu jedem Bon eine Message zum Bediener dieses Bons geschickt werden. (z.B. Essen fertig).
- Bons manuell verschieben: Bon anklicken und zur gewünschten Position ziehen.
- Mit dem Symbol rechts neben dem Kuvert können Bons mit der gleichen Tischnummer zusammengelegt werden.
- Ist eine Speise fertig, muss diese angeklickt werden, die Speise erscheint dann in der linken (weißen Spalte). Am Bon wird die Farbe auf „fertiger Artikel“ (in diesem Fall grün) verändert.
- Um den Bon zu drucken, in der linken (weißen Spalte) auf die Speise klicken.
- Bon löschen:
 - Auf grünen Haken klicken.
 - Die Farbe der Bonzeilen wird auf „fertiger Artikel“ umgestellt.
 - Es erscheint ein rotes „X“. Dieses anklicken, damit der Bon gelöscht wird.
 - Falls versehentlich auf den grünen Haken geklickt wurde:
Durch Anklicken einer Bonzeile kann diese wieder auf „Offener Artikel“ umgestellt werden.
- Positionen kumuliert: In der linken (weißen) Spalte erscheinen alle Artikel zusammengefasst nach Menge.
- Nachricht senden: hier kann eine allgemeine Message an einen oder alle Bediener gesendet werden (z.B. „Schnitzel aus“)
- Bildschirm reinigen: Dadurch wird der Bildschirm gesperrt, um ihn reinigen zu können. Mit „Aktivieren“ und „OK“ kann dieser wieder freigeschaltet werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.22

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Nur bei Orderman Sol: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

- **ReportsAktualisieren.exe** im Kassenverzeichnis (bei Wkcsetup im Unterverzeichnis Wkcsetup) starten, damit werden die Reports mit der Endung „.MRT“ aktualisiert.

Korrekturen:

- SB-Lösung mit Chip: Der Restwert wurde auf der Kundenanzeige nur ganz kurz angezeigt.
- Artikelstamm: nach dem Löschen eines Artikels wurde die Liste von Anfang an neu angezeigt.
- Tischreservierung: Am Tischplan wurde bei der Reservierungsinformation die Anzahl der Kinder nicht angezeigt.
- Boniersystem: Die Buttons „Rechnung“, „Splitten“, „Chip“ und „Wunschbon“ sind jetzt größer.
- 11.6.2013 – 16:45: Bonieren mit Zeitberechnung: Beim Tischabschluss wird geprüft, ob der Endartikel boniert wurde.
- 17.6.2013 – 17:00: Interne Änderungen für Fa. Orderservice.
- 17.6.2013 – 18:00: Artikel Produktinfo-Ausgabe: Die Produktinfo eines einzelnen Artikels kann jetzt auf Bildschirm ausgegeben und anschließend auch gedruckt werden. Stammdaten Artikel (VK oder EK) – Diverses-2 – Produktinfo – Ausgabe.

Orderman Gürteldrucker Fehlerabfrage:

- Sol: Der genaue Fehlerstatus wird am Orderman angezeigt.
- Don/Max: Ein allgemeiner Fehlerstatus wird am Orderman angezeigt.

Im Fehlerfall kann der Druck wiederholt werden.

Logo für Rechnungsreports:

- Unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-3“ kann jetzt ein Logo für Rechnungsreports hinterlegt werden.
- Das Logo muss im Unterverzeichnis „BITMAPS“ abgelegt werden.
- Für Neuinstallationen können unsere mitgelieferten Reports (MRT) verwendet werden.
- Bei bestehenden Installationen kann im Verzeichnis „WS“ bei den Rechnungsreports nachgesehen werden, welcher Einsetzcode für das Logo notwendig ist.

Kommentarfeld von Bonreport auf Bon drucken:

- Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare“ gibt es bei den Bonreports jeweils ein Kommentarfeld.
- Dieses Kommentarfeld kann jetzt auch am Bon gedruckt werden.
- Einstellungen:
 - Der entsprechende Einsetzcode muss in den Bonreports vorhanden sein.
 - Unter „Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare“ den Parameter „Kommentar auf Bon drucken“ einschalten.
- Für Neuinstallationen können unsere mitgelieferten Bonreports (MRT) verwendet werden.
- Bei bestehenden Installationen kann im Verzeichnis „WS“ bei den Bonreports nachgesehen werden, welcher Einsetzcode für das Kommentarfeld notwendig ist.

Kreditkartenverbund eIPay (für Orderman und Kasse):

Allgemeines:

- Dieses Modul ist lizenzpflichtig.
- Die Kreditkartenabrechnung erfolgt über Internet (Lastschriftverfahren).

- Es genügt, wenn das Internet nur auf dem PC funktioniert, wo eIPay installiert ist. Auf den anderen Kas- sen braucht Internet nicht verfügbar sein.
- An der Kasse kann ein Lesegerät angeschlossen werden. Dieses liest den Chip der Kreditkarte.
- Am Orderman Sol MSR wird der Magnetstreifen gelesen.
- Belege werden direkt am Rechnungsdrucker (z.B. Bondrucker, Guestcheckdrucker, Orderman Gürteldru- cker) gedruckt.

Einstellungen in der Software eIPay:

- Auf einem PC im Kassennetzwerk, der mit Internet verbunden ist, muss die Software von eIPay installiert werden.
- Datei-Setup:
 - Pfad für In- und Outfiles: *Kassenverzeichnis*\eIPay
 - Lizenznummer eingeben
- Übertragungsfenster am PC ausschalten:
 - C:\elpay\elPAYwin.ini: **Bildausgabe:NEIN** in letzter Zeile eintragen.
 - Elpay-Server neu starten.

Einstellungen in der Kasse:

- „*Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen*“:
 - eIPay einschalten
 - eIPay Client angeben:
 - eIPay Client muss bei 1 beginnen
 - eIPay Client muss eindeutig sein
 - Beispiel:
 - Kasse-1 = eIPay Client 1
 - Orderman-11 = eIPay Client 2
 - Orderman-12 = eIPay Client 3
 - Kasse-2 = eIPay Client 4
 - Bei Orderman: zusätzlich „Kreditkarten-Anschluss am Funkhandy“ einschalten.
- „*Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare*“:
 - Bei „*Kreditkarten-Beleg*“ den Report für die Kreditkartenbelege angeben. (dieser Report kann vom Verzeichnis „WS“ in das entsprechende WSxyz kopiert werden. (z.B. 80MM-CC.MRT, OM-CC.MRT)
 - Pro Report muss die Druckbreite angegeben werden (standard 35 Stellen)
- „*Stammdaten – Zahlungsarten*“:
 - Zahlungsart „CC“ (Kreditkarten, Quick, B-K, Maestro) anlegen.

Zahlungs-Ablauf:

- Rechnung – Diverse Zahlungsarten – Kreditkarte
- Rechnungskorrektur: beim Zurückholen einer Kreditkartenrechnung muss die Referenznummer laut Beleg eingegeben werden.

Terminal-Journal:

- Voraussetzung: Stammdaten – Bediener – erweitert: „*Terminaljournal drucken*“ muss eingeschaltet sein.
- Das Terminal-Journal kann auch am Büroplatz ausgegeben werden (auch wenn eIPay bei diesem Büro- platz nicht eingeschaltet ist)
- Tischplan – Funktionen – Terminal-Journal
 - Kassenschnitt/Tagesabschluss
 - Buchungen werden aktiv.
 - eIPay Diagnose
 - Kann durchgeführt werden, wenn ein Fehler auftritt.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.23

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- 1.7.2013 – 17:00: Kreditkartenverbund Österreich (Kiew-Treiber): Fehlermeldung bei Terminaljournal behoben.
- 2.7.2013 – 21:00: bei Update von Vers.13 auf 14 wird bei Lagerartikeln, bei denen der Inhalt fehlt, autom. „1 Stück“ eingetragen.
- 4.7.2013 – 19:00: bei der Zimmerliste kann jetzt auch „Nur Anreisen“ selektiert werden.
- 5.7.2013 – 18:30: Lager – Bestellvorschlag: die Schrift wurde verkleinert, um weniger Seiten zu erzeugen.

Zimmerliste und Tischkarten:

Es kann jetzt „Nur Anreisen“ selektiert werden.

Interface Fibu BMD:

Allgemein:

Mit diesem Interface können VK-Artikel und Gäste in X3000 importiert werden.

Beim Tagesabschluss werden Umsätze und Warenabgänge exportiert.

Für das Exportieren der Warenabgänge müssen in X3000 Einkaufsartikel und Rezepturen angelegt werden.

Einstellungen:

- Kainitbt.exe:
 - Fibu BMD einschalten.
 - Evt. „Modul Artikelimport“ einschalten.
 - Evt. „Modul Gästeimport“ einschalten.
- Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen:
 - „Fibu BMD“ einschalten.
 - Pfad für Export einstellen.
 - Evt. „Artikel Import“ einschalten.
 - Evt. „Gästekartei Import“ einschalten.
- Stammdaten – Lager: Die Bezeichnung muss laut BMD eingegeben werden, und ist wichtig für den Export.
- Stammdaten – Karten: Kartenstruktur lt. BMD anlegen. Die können Artikel können von BMD mit Kartenzuordnung importiert werden.
- Stammdaten – Warengruppen: Bei jeder Warengruppe das Konto lt. BMD eintragen.
- Stammdaten – Währungen: Die Währungen müssen die gleiche Kurzbezeichnung wie in BMD haben.
- Stammdaten – Zahlungsarten: Bei jeder Zahlungsart das Konto lt. BMD eintragen.

Import VK-Artikel:

Dateiname: BMD-X3000-ArtikelVK.TXT

Der Import erfolgt

- bei Programmstart.
- alle 10 Sekunden in der Hauptmaske.
- im Boniersystem.

Folgende Felder werden importiert:

Artikelbezeichnung, Artikelbezeichnung lang, Zeilentrennung, Warengruppe, Kartenzuordnungen, Drucker, Umsatzneutral, EAN-Codes, Preise 1-9.

Import Gäste:

Dateiname: BMD-X3000-Kunden.TXT

Der Import erfolgt

- bei Programmstart.
- alle 10 Sekunden in der Hauptmaske.
- im Boniersystem.

Folgende Felder werden importiert:

Kundennummer, Anrede, Titel, Nachname, Vorname, Name-2, Straße, Postfach, Land, Plz, Ort, Telefon, Fax, email, UID, Bemerkung, Preisebene, Sammel Tisch, Sperrkennzeichen.

Export Umsätze:

Dateiname: X3000-BMD-Umsaetze-yyyyymmdd-xyz.TXT (xyz = Workstationnummer).

Die Daten werden beim Tagesabschluss exportiert.

Als Basis für den Export gelten die Rechnungen.

Export Warenabgänge:

Dateiname: X3000-BMD-Warenabgaenge-yyyyymmdd-xyz.TXT (xyz = Workstationnummer).

Die Daten werden beim Tagesabschluss exportiert.

Als Basis für den Export gilt die Datei KALKSQL.MKD (Protokoll – Auswertungen – Lager).

Kreditkartenverbund Innocard mit Pepper-Treiber (für Kasse):

Allgemeines:

- Dieses Modul ist lizenzpflichtig.
- Das Innocard-Terminal kann von der Kasse entweder über serielle Schnittstelle oder IP-Adresse angesprochen werden.
- Der PC, an dem das Innocard-Terminal angeschlossen ist, muss einen Internet-Zugang haben.
- Ein Netzkabel muss auf jeden Fall angeschlossen sein, damit der Datenaustausch mit den Kreditkartenunternehmen funktioniert.
- Belege werden direkt am Rechnungsdrucker (z.B. Bondrunder, Guestcheckdrucker) gedruckt.
- Wenn Fehler 31 (Limit 2 CHF) kommt, dann ist nicht der korrekte Treiber eingespielt. Es handelt sich dabei um die Demoversion vom Pepper-Treiber.

Einstellungen am PC:

- Im Kassenverzeichnis „install.bat“ bzw. „installch.bat“ starten.

Einstellungen in der Kasse:

- „*Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen*“:
 - Pepper einschalten
 - Typ „Innocard“ auswählen
 - Com-Schnittstelle oder IP angeben
- „*Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare*“:
 - Bei „*Kreditkarten-Beleg*“ den Report für die Kreditkartenbelege angeben. (dieser Report kann vom Verzeichnis „WS“ in das entsprechende WSxyz kopiert werden. (z.B. 80MM-CC.MRT, OM-CC.MRT))
- „*Stammdaten – Zahlungsarten*“:
 - Zahlungsart „CC“ (Kreditkarten, Quick, B-K, Maestro) anlegen.
 - Für jeden CardType (z.B. Mastercard, Visa) eine eigene Pseudozahlungsart anlegen und den entsprechenden CardType auswählen. Das Kreditkartenterminal liefert diesen CardType beim Bezahlen mit Karte zurück. Aufgrund dieses CardTypes wird beim Exportieren in die Fibu die richtige Zahlungsart übermittelt. Diese Pseudozahlungsarten müssen gesperrt werden, um zu verhindern, dass der Bediener diese Zahlungsarten verwendet.
- Beim Start des Boniersystems werden die notwendigen Dateien von \kassenverzeichnis\pepper automatisch nach c:\mfserver\WSxyz kopiert.

Zahlungs-Ablauf:

- Rechnung – Diverse Zahlungsarten – Kreditkarte
- Rechnungskorrektur: beim Zurückholen einer Kreditkartenrechnung muss die Referenznummer laut Beleg eingegeben werden.

Terminal-Journal:

- Voraussetzung: Stammdaten – Bediener – erweitert: „*Terminaljournal drucken*“ muss eingeschaltet sein.
- Das Terminal-Journal kann nur bei Kassen, an denen ein Innocard-Terminal angeschlossen ist, ausgegeben werden.

- Tischplan – Funktionen – Terminal-Journal

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.24

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Orderman Sol:**
 - **DELTXT.BAT** starten
 - **Orderman Service Package 6.5.0.8.msi** installieren (vorher deinstallieren)
 - **Orderman Windows Driver Package 6.2.28.0 - Redistributable.exe** installieren (vorher deinstallieren)
 - falls noch nicht installiert, am **Sol Firmware 1.11.0.9** installieren:
 - ordermansol.exe beenden
 - System Center starten
 - Sol in Servicestation stellen
 - warten, bis Sol angezeigt wird (evt. Sol nochmals aus- und einschalten)
 - rechte Maustaste auf Versionsnummer des Sol -> Firmwareupdate
 - warten, bis der Sol im System-Center wieder erscheint
 - überprüfen, ob Funkstationen und Router die aktuelle Version haben (im Systemcenter)

- **Nur Kunden in Österreich, die vor dem Update bereits Version 14 hatten:**
Unter „Hilfsprogramme – Diverse Programme – Sonstige Programme – **UMPR11** eintippen und mit F2-Taste starten.

- **Nur Kunde „Kurzentrum Bad Vigaun“:**
Im Cafe muss bei den Kassen und Orderman „HKS“ eingeschaltet werden.

Korrekturen:

- Bei Ausgabe BMF-Journal wurde manchmal die fortlaufende Nummer nicht richtig in das ASCII-File geschrieben.
- 11.7.2013 – 20:00: Inventurliste: bei Ausgabe „ohne Bewertung“ bzw. „nur Artikel“ waren die Felder für Inventurwert nicht initialisiert.
- 15.7.2013 – 21:00: Logbuch für Chipkarten Heiltherme Bad Waltersdorf eingebaut.
- 17.7.2013 – 18:00: Ausgabe BMF-Journal: Beim Artikelstamm und bei den Journal-Dateien pro Satzart werden in der ersten Zeile die Spaltennamen angeführt.
- 18.7.2013 – 11:00: Die Stammdaten brauchen jetzt weniger Ressourcen.

Transfer.exe:

Im Transfer-Programm wurden bisher immer wieder gewisse Stammdaten gelesen (z.b. Firmenstamm). Dies erfolgt nur mehr, wenn sich in diesen Dateien etwas geändert hat. Dadurch hat das Transfer-Programm weniger Datenbank-Zugriffe.

Orderman Sol:

- Durch das neue Firmwareupgrade ist der Sol schneller, da die Datenpakete komprimiert gefunkt werden.
- In der Rechnungskorrektur kann jetzt die ausgewählte Rechnung gedruckt werden. Dabei ist auch die Formular-Auswahl möglich (F1= Formular-1 ...)
- Messages sind am Sol nur 1-zeilig möglich. Daher wird bei der Message nur der eigentliche Text am Sol angezeigt. Datum und Uhrzeit etc. werden weggelassen.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.25

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Beilagen (Kasse und Orderman Sol):

Wenn bei einem Artikel fixe Beilagen zugeordnet sind, kann angegeben werden, wie viele Beilagen maximal ausgewählt werden dürfen. Wir mehr boniert, schließt sich das Beilagenfenster im Boniersystem automatisch.

Einstellung im Artikel:

Unter „Beilagen“: „Max. Menge Beilagen beschränken auf:“

Orderman Don/Max:

Am Orderman ist das Unterschriftsfeld jetzt größer.

MRT: Die Unterschrift bei Zimmerbuchungen wird auf der Rechnung größer dargestellt.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.26

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Orderman Don/Max:**
 - **Orderman Service Package 6.5.0.8.msi** installieren (vorher deinstallieren)
 - **Orderman Windows Driver Package 6.2.28.0 - Redistributable.exe** installieren (vorher deinstallieren)

Korrekturen:

- Anzahlung auf Sammel Tisch: Bei der Zahlungsquittierung wurde der Zahlungsbetrag nicht angezeigt.
- 30.7.2013 – 21:00: Mobile Inventur: Beim Import in die Kasse wurde die Differenz nicht richtig abgespeichert.
- 31.7.2013 – 17:00: Mobile Inventur: Artikel mit fixer Lagerzuordnung wurden nicht auf den PocketPC übertragen.
- 26.8.2013 – Hotel GMS liefert jetzt auch Anrede, Titel und Arrangement für den Druck der Tischkarten. Der Titel und das Arrangement werden in der Zimmerliste im Boniersystem angeführt.
- 26.8.2013 – Einstellungen pro Arbeitsplatz – MRT-Formulare öffnen und speichern: Bisher wurden bei einem Stimulsoft (MRT)-Formular, wenn es über Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare geöffnet wurde, Änderungen durch Anklicken des Speichern-Buttons nicht gespeichert, und zwar auf älteren Betriebssystemen als Windows 7 bzw. Windows Server 2008. Man musste das Formular mit „Bericht speichern unter“ abspeichern. Dies ist jetzt hinfällig. Der Speichern-Button speichert das Formular unter allen Betriebssystemen.
- 27.8.2013 – Kreditkartenverbund Pepper und eIPay: Über die Rechnungskorrektur können Kreditkartenbelege mit Kassen- und Kundenbeleg nochmals ausgedruckt werden.
- 27.8.2013 – Kreditkartenverbund mit SB-Lösung: Der CC-Button funktioniert jetzt.
- 27.8.2013 – Artikelsperre für ganzen Tag funktioniert jetzt.
- 30.8.2013 – Beim Start des Boniersystems wurde manchmal die Hauptmaske nicht gelöscht. Dadurch funktionierte das Kellnerschloss nicht. (Bisher kam das nur bei einem Pc vor).
- 30.8.2013 – 17:00: Berechnungsfehler bei Inventureingabe in Gramm.

- 4.9.2013 – 11:00: Die Inventurliste wurde von 2-zeilig auf 1-zeilig geändert.
- 4.9.2013 – 11:00: Isteingabe Inventur: Es kann jetzt die Anzahl der Einheiten auch mit Nachkommastellen eingeben. z.B. 5,5 Flaschen (á 70CL). Es wird automatisch auf 5 Flaschen und 35 CL umgerechnet.
- 10.9.2013 – 10:00: Ausgabe Finanzamt: Der Artikelstamm wurde nicht komplett ausgegeben.

Orderman Don/Max:

Don/Max funktionieren jetzt auch mit dem neuen Treiber (bisher war der neue Treiber nur mit Sol möglich). Die Installation des neuen Treibers ist zwingend erforderlich!

Beilagen:

Pro Artikel können jetzt bis zu 40 Beilagen zugeordnet werden (bisher maximal 20).

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.27

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- 17.9.2013 – 10:00: Zimmerliste: Die Tischnummer konnte nicht überschrieben werden.
- 24.9.2013 – 12:00: Nach Tischübergabe ohne Umsatzübernahme: Umbuchen auf Internes Konto: Das interne Konto wird beim neuen Bediener auf die Bedienerabrechnung geschrieben (bisher beim alten).
- 24.9.2013 – 12:00: Protokoll: Beim Doppelklick auf Tischgruppen gab es eine Fehlermeldung.

Gästekartei Serien-Mail:

Unter „Extras“ findet sich jetzt ein Menüpunkt „Serien-Mail“. Es wird eine neue Nachricht im Standard-Emailprogramm geöffnet. Alle gültigen Adressen der nicht-ausgefilterten Kartei-Einträge werden ins Bcc-Feld gestellt.

Offene-Posten-Liste:

Unter „Stammdaten – Zahlungsarten“ kann mit „*Zahlungsart bei ´Offene Posten´ anzeigen*“ angegeben werden, ob die Zahlungsart bei der Offenen-Posten-Liste in der Rechnungskorrektur angeführt werden soll.

Epson TM H6000:

Epson TM H6000 Slip funktioniert jetzt auch mit MRT. Im Verzeichnis WS gibt es die Formulare SLIP-R1.MRT, SLIP-L1.MRT, SLIP-S1.MRT und SLIP-ZI.MRT.

Wareneingangsbuch:

Wenn eine Rechnung/Bestellung ausgedruckt wurde, gibt es in der Übersicht ein Kennzeichen, durch welches man sieht, dass diese Rechnung/Bestellung bereits ausgedruckt wurde.

Artikelstamm 2 neue Listen:

„EK-Preis Lieferant-1, Rohaufschlag“ und „EK-Preis letzter Wareneingang, Rohaufschlag“

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.28

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassensverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassensverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Chip aufwerten: Es kann jetzt auch ein Minusbetrag eingegeben werden.
- Filialverwaltung – Artikel importieren in Filiale: Falls ein neuer Einkaufsartikel importiert wird, werden die Bestände auf 0 gestellt.
- Schankverbund Walla: wenn Bedieneranmeldung eingeschaltet war, hat der Debit-Verbund nicht funktioniert.
- 7.10.2013 – 11:00: Sammeltisch abrechnen: Es kommt die Frage, ob man weitere Sammeltische abrechnen will.
- 8.10.2013 – 10:00: Stammdaten Artikel – Artikeländerungsprogramm: Neue Funktion „Preis Neu auf Basis von Preis Aktuell“. Preis Neu kann damit auf Grundlage von Preis Aktuell für eine bestimmte oder alle Preisebenen berechnet werden. Berechnung mit Beträgen oder prozentuell. Eignet sich z.B. für allgemeine Preiserhöhung.
- 9.10.2013 – 12:00: Chipleser Gantner GAT Writer 5300 für EVN angebunden (Unterlagen sh. Interface-X3000-EVNSAP.pdf)

Hotelinterface HS/3 Komfort:

Im Zuge der Partnerschaft wurde das professionelle Interface zu HS/3 integriert.

Vorteile:

- Artikelgenaues Zimmerbuchen.
- Verbuchung beim Tagesabschluss aller Rechnungen, die nicht auf Zimmer gebucht wurden.
- Bedienerabrechnung in HS/3.
- Einzelrechnungen in HS/3 aufrufbar und druckbar.
- Durchführung eines gesamten Tagesabschlusses mit Kassen- und Hoteldaten in HS/3.

Dateien:

- Eingecheckte Gäste: HS3CASH_OCCUPATIONS.XML
- Rechnungen: HS3CASH_RECEIPTS.XML
- Artikelstamm: HS3CASH_ARTICLES.XML
- Logbuch: HOLExyz.LOG (xyz... Kassenummer)

Einstellungen:

- *Stammdaten – Einstellungen allgemein – Schnittstellen:*
 - HS/3 Komfort einschalten
 - Pfad angeben.
- *Optional: Stammdaten – Warengruppen: (notwendig, falls HS3 Verbindung zu einer Fibu hat)*
 - Kontonummer eingeben (muss numerisch sein)
 - *Sammelbegriff* angeben (dadurch werden Warengruppen in HS/3 in Gruppen angeführt)
- *Stammdaten – Zahlungsarten:*
 - Feld *HS/3 Komfort*: Zahlungscode lt. HS/3 angeben
 - 0 = Sonstige
 - 101 =Bar
 - 102 =Debitor (Überweisung)
 - 103 =Scheck
 - 104 =Gutschein
 - 105 =Maestro/EC
 - 106 =Kreditkarte VISA
 - 107 =Kreditkarte MASTERCARD
 - 108 =Kreditkarte AMEX

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.29

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- 17.10.2013 – 10:00: Orderman Sol: wenn Artikel über Artikelnummer boniert wurde, haben die automatischen Beilagen nicht funktioniert.
- 17.10.2013 – 15:00: Kunde EVN Kantine: die Personalnummer kann jetzt manuell eingegeben werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.30

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- **Nur Kunde „Bahnhof Huttwil“:**
Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-2: Parameter „Rechnungsformular für Tisch Sofortbon“ auf 0 stellen.

Korrekturen / Erweiterungen:

- Autom. Tageswechsel mit Transferprogramm: wenn Tische abgerechnet wurden, kam eine ds-error-Meldung.
- Wareneingang: Rechnung zurückholen: Lagerprotokoll wurde nicht richtig geändert.
- 24.10.2013 – 11:00: Gutscheinverwaltung E-GUMA eingebaut (sh. unten).
- 30.10.2013 – 10:00: Wenn bei allen vier Artikelkennzeichen der gleiche Begriff eingetragen war, stimmte die Warengruppenstatistik und Steuerauswertung nicht. Dies kam allerdings nur bei einem Kunden vor.
- 18.11.2013 – 09:00: Mobile Inventur: Artikel mit fixer Lagerzuordnung werden jetzt auch beim Hauptlager exportiert.
- 18.11.2013 – 15:00: Chip auflegen: Chipguthaben wurde auf Kundenanzeige nicht angezeigt.
- 18.11.2013 – 15:00: Tische verschieben: Nach dem Verlassen des Tischplans wird dieser Button automatisch wieder ausgeschaltet.
- 19.11.2013 – 18:00: bei 21 Karten-Untergruppen war die Anzeige von Untergruppe 19 und 20 im Boniersystem falsch.

Schankartikel zuordnen – Einschränkung nach Arbeitsstationsnummer:

Im Artikelstamm unter „Extras – Schankartikel zuordnen“ kann unter „Schank bearbeiten“ bei jedem Artikel angegeben werden, bei welchen Kassen/Orderman der Kredit ausgelöst werden darf.
Wenn nichts angegeben ist, gibt es keine Einschränkung.

Rechnungsformular für Tisch Sofortbon (989):

Unten „Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-2“ kann für diesen Tisch ein eigenes Rechnungsformular eingetragen werden (0 = ohne Ausdruck).

Gutscheinverwaltung E-GUMA Webcashbox:

Über die Kasse kann per Internet ein Gutschein auf seine Gültigkeit geprüft werden.

Einstellungen:

- An der Kasse muss Verbindung zum Internet bestehen.
- In der param.ini muss dafür die URL angegeben werden:
Param.ini:
[GUTSCHEINVERWALTUNG]
E-GUMA=<https://www.e-guma.ch/webcashbox/?key=524eb382a412b54c04f90504>
(Die rot markierte URL ist nur ein Beispiel, diese wird für jeden Kunden von E-GUMA bekanntgegeben).
- Kainitbt.exe: Modul Gutscheinverwaltung E-GUMA Webcashbox einschalten.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen: E-GUMA einschalten.
- Stammdaten – Zahlungsarten:
 - Zahlungsart „Gutschein E-GUMA“ anlegen
 - Art „Gutschein“
 - Betrag 0
 - „Frage nach Anzahl auch bei Betrag 0“ muss ausgeschaltet sein

Ablauf:

- Button „Andere Zahlungsarten“
- Button „Gutschein prüfen“
- Es erscheint eine Website
- Gutschein – Code eingeben und prüfen
Testcodes:
 - EHP3-H6PM-E2X3
 - 64A4-6A3W-KLM7
- Gewünschten Betrag eingeben und „einlösen“
- Falls die Prüfung erfolgreich war, in der Kasse mit Zahlungsart Gutschein E-GUMA und erlaubtem Betrag die Rechnung abschließen

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.31

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassensverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassensverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Küchendisply: evt. Parameter „*Druckoptionen beim Löschen des Bons anzeigen*“ und „*Bondruck: Automatische Message an Bediener*“ einschalten.

Korrekturen / Erweiterungen:

- Manchmal wurde die Zimmerliste nicht richtig aktualisiert.
- Bei Zimmerwechsel im Hotelprogramm wurde die zugeordnete Tischnummer im Kassensystem nicht aktualisiert.
- 2.12.2013 – 18:00: Kunde EVN: Nach dem Import der Chipdetails wird die importierte ASCII-Datei nicht mehr gelöscht.

Küchendisply:

Datei – Einstellungen:

„Druckoptionen beim Löschen des Bons anzeigen“:

Mit dieser Einstellung wird beim Löschen des Bons gefragt, ob „Einzelbon“, „Gesamtbon“ oder „kein Ausdruck“, erfolgen soll.

Außerdem gibt es oberhalb der Fertigungsliste 3 Buttons: „kein Ausdruck“, „Einzelbon“, „Gesamtbon“. Über diese Buttons kann der Bondruck der Fertigungsliste gesteuert werden.

„Bondruck: Automatische Message an Bediener“:

Bisher kam die Message automatisch. Jetzt kann dies über den Parameter ausgeschaltet werden.

Schankartikel zuordnen – Einschränkung nach Tischgruppen:

Im Artikelstamm unter „Extras – Schankartikel zuordnen“ kann unter „Schank bearbeiten“ bei jedem Artikel angegeben werden, bei welchen Tischgruppen der Kredit ausgelöst werden darf.

Wenn nichts angegeben ist, gibt es keine Einschränkung.

Filialverwaltung:

Wenn in der Zentrale bei einem Artikel die Filialzuordnung ausgeschaltet wird, so werden bei diesem Artikel in der Filiale die Kartenzuordnungen gelöscht. Dadurch ist der Artikel in der Filiale deaktiviert.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.32

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- Beschleunigung Programmstart einstellen (sh. unten)

- Nur Kunde Stützner Messe: In der Zentrale unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein“: „Bedienerstamm exportieren“ einschalten

Filialverwaltung Exportieren Bedienerstamm:

Das Exportieren des Bedienerstamms kann in der Zentrale unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein“ ein- bzw. ausgeschaltet werden (Parameter „Bedienerstamm exportieren“).

Beschleunigung Programmstart:

Systemsteuerung – Internetoptionen – Erweitert (bzw. Advanced) – Sicherheit (bzw. Security):

Win7/8: „Auf gesperrte Zertifikate von Herausgeber prüfen“ ausschalten.

XP: „Auf zurückgezogene Zertifikate von Herausgebern überprüfen“ ausschalten.

Bei englischen Betriebssystemen heißt der Parameter: „Check for publisher’s certificate revocation“

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.33

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Boniersystem PGM-Modus: Bei Vollbild waren die Ziffern unter der Artikelbezeichnung zu groß.
- Chip ohne Abbuchen: Auf der Kundenanzeige wird kein Guthaben mehr angezeigt.
- Filialverwaltung: Nach dem Import von Artikeln wurde im Boniersystem der Filiale die Message „Artikel wurden importiert“ angezeigt. Diese Message wurde ausgeschaltet.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1: „Tischzeilen nach Bondruck sammeln“ konnte bisher nur bei Orderman eingeschaltet werden. Dieser Parameter gilt jetzt auch für einen Kassenplatz.
- 17.12.2013 – 12:00: Filialverwaltung: In der Filiale wird beim Import der Artikel die Einstellung „Kredit“ nicht mehr verändert.
- 18.12.2013 – 10:00: Auf der Bedienerabrechnung wird auch die Kassen-Isteingabe an früheren Tagen angezeigt.

Rechnung mit Rabatt (Kasse und Orderman):

Wird bei einer Rechnung ein Rabatt eingegeben, oder eine Adresse mit Rabatt ausgewählt, wird der neue Rechnungsbetrag über eine Messagebox angezeigt.

Stammdaten Artikel Ausgabe pro Filiale:

Bei Filialverwaltung kann jetzt im Artikelstamm aus den bestehenden Filialen ausgewählt werden. Es erfolgt dann eine Ausgabe pro Filiale. Dabei werden jeweils nur die Artikel angezeigt, die auf die entsprechende Filiale zugeordnet sind. Es werden die in der jeweiligen Filiale geltenden Preise angezeigt.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.34

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Transfer.exe (Schank): wenn beim Verbuchen eines Datensatzes der Tisch gesperrt ist, wird dieser Datensatz momentan ausgelassen. Die Transfer.exe verbucht inzwischen andere Datensätze und probiert dann nochmals den gesperrten Tisch zu öffnen. Bevor nicht alle Datensätze verbucht sind, kann transfer.exe nicht beendet werden.
- Offline-Kasse: Das Verbuchen der Offline-Daten in die Online-Kasse hat nicht funktioniert.
- 2.1.2014 – 12:00: Kreditkartenverbund Österreich (Kiew): Terminaljournal – Kreditkartenabrechnung hat nicht funktioniert.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.35

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Der Hinweis „Achtung, Sie arbeiten noch mit dem alten Tagesdatum“ kommt jetzt schon bei der Bedieneranmeldung.
- Orderman Sol: Manchmal kam es beim Sol zu einer Fehlermeldung. Fa. Orderman hat uns eine neue dll geliefert. Diese wurde von uns eingebaut.
- 17.1.2014 – 17:00: Kellnerschloss ADS (Torex): Funktioniert jetzt auch unter Windows PosReady ohne Fehler (Einstellung: 9600 Baud, 8 Datenbit, 1 Stopbit, Parität Even, Protokoll Hardware, Timeout 10).

Kassenlade mit ADS PC-Cashcontrol:

Einstellungen pro Arbeitsplatz: „Lade ADS PC-Cashcontrol“, Baud 2400-19600 ist möglich, 8 Datenbit, 1 Stopbit, Parität No, Protokoll No

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.36

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kasserverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kasserverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT starten**

Korrekturen:

- Orderman Sol Sonderfälle:
 - Tisch umbuchen: wenn kein Tisch eingegeben wurde, konnte der darauf folgende Hinweis bei manchen Geräten nicht mehr beendet werden.
 - Rechnung auf Gürteldrucker: wenn das Gerät während dem Rechnungsdruck ausgeschaltet wurde, konnte nicht weitergearbeitet werden.
- 27.1.2014 – 12:00: Lager – Lagerkorrektur – Differenzenliste:
 - Ausgabe von früherem Datum: Bei Ist-Bestand = 0 wurde der Wert des Soll-Bestand nicht berechnet.
 - „Nur Ist-Bestand ausgeben“ kann optional ausgewählt werden.
 - Export Excel: Die Überschriften der Bestände waren um eine Spalte verschoben.
- 29.1.2014 – 15:00: Orderman Max2plus mit Gürteldrucker: Andere Zahlungsarten: manchmal kam es danach zu einer Meldung „Tisch ??... gesperrt“.
- 31.1.2014 – 16:14: Orderman Sol+ mit Gürteldrucker: Andere Zahlungsarten: manchmal kam es danach zu einer Meldung „Tisch ??... gesperrt“.
- 13.2.2014 – 18:00: Kreditkartenverbund mit Pepper-Treiber: Beim Schichtende-Beleg kann es vorkommen, dass mehr als ein Beleg gedruckt werden muss. Bisher wurde nur ein Beleg gedruckt.
- 6.2.2014 – 11:00: Lagerumbuchung mit Filialverwaltung: Beim Import in die Zentrale oder Filiale wird geprüft, ob dieser Beleg bereits verbucht wurde.
- 11.3.2014 – 09:00: Filialverwaltung: Falls die Verbindung zwischen Filiale(n) und Zentrale kurz unterbrochen ist, wird diese automatisch wieder hergestellt.
- 11.3.2014 – 10:00: Stammdaten – Artikel – Einkauf: Liste Mindest- und Sollbestände
- 8.4.2014 – 10:00: Boniersystem: Artikelsuche über „?“: Artikel ohne Kartenzuordnung werden nicht mehr angezeigt.
- 10.4.2014 – 11:00: Protel: Verbuchen in das Hoteljournal mit Transfer.exe hat nicht funktioniert.
- 25.4.2014 – 15:00: Kreditkarten / Bankomat: Fremdwährung ist nicht mehr möglich.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.37

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

Korrekturen:

- Kreditkarten / Bankomat: Fremdwährung ist nicht mehr möglich.
- 5.5.2014 – 19:00: Filialverwaltung: In der Kasse wurde der CLPFAD lt. param.ini nicht richtig eingelesen.
- 6.5.2014 – 18:00: Filialverwaltung: Es kann nur jeweils ein Client Verbindung zum Server aufnehmen. Die anderen Clients müssen warten.

Filialverwaltung:

Param.ini:

Lokaler Pfad und UNC-Pfad kann mit Strichpunkt getrennt angegeben werden.

Beispiel:

[FILIALVERWALTUNG-ZENTRALE]

SRVPFAD=C:\KASSE\zDaten;\\SERVER\C\KASSE\ZDATEN

rem Beschreibung: Verzeichnis am Server;Verzeichnis bei den Clients

CLIENTS=01;02

SRVPORT=4000

[FILIALVERWALTUNG-FILIALE]

CLPFAD=c:\kasselfDaten;\\KASSE01\C\KASSE\FDATEN

rem Beschreibung: Verzeichnis am Server;Verzeichnis bei den Clients

SRVIP=192.168.0.1

SRVPORT=4000

FilialverwaltungTCP.exe

Diese baut nur mehr Verbindung auf, wenn es etwas zu übertragen gibt.

Nach der Übertragung wird die Verbindung wieder beendet.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.38

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Orderman Don/Max:**
 - **Orderman Service Package 6.9.0.4.msi** installieren (vorher deinstallieren)
 - **Orderman Windows Driver Package 6.2.32.0 - Redistributable.exe** installieren (vorher deinstallieren)
 - falls noch nicht installiert, am **Don/Max Firmware 3.94** installieren:
 - überprüfen, ob Funkstationen und Router die aktuelle Version haben (im Systemcenter)

- **Orderman Sol:**
 - **DELTXT.BAT** starten
 - **Orderman Service Package 6.9.0.4.msi** installieren (vorher deinstallieren)
 - falls noch nicht installiert, am **Sol Firmware 1.15.0.1** installieren:
 - überprüfen, ob Funkstationen und Router die aktuelle Version haben (im Systemcenter)

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.39 (22.5.2014)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.

- **Orderman Sol: DELTXT.BAT** starten

Korrekturen:

- 23.6.2014: Don/Max: Beilage ohne Hauptartikel bonieren: nach Bestätigen der Hinweismeldung waren die bisherigen Bonierungen nicht mehr sichtbar. Der Tisch musste zuerst geschlossen und wieder geöffnet werden.
- 23.6.2014: EAN mit Gramm: Tisch mit Preisebene > 1: Es wurde immer Preisebene-1 verwendet.
- 24.6.2014: Orderman Sol: Belegte Tische, wenn Liste leer: wurde der grüne Haken angetippt, so wurde Tisch 1 geöffnet.
- 19.1.2015: Orderman Sol: In sehr seltenen Fällen wurde eine Beilage am Anfang des Bons – anstatt nach dem Hauptartikel – gedruckt.
- 2.7.2015: Hotelverbund Casablanca: Es werden jetzt pro Rechnung bis zu 20 Zahlungsarten in das Casablanca verbucht (bisher nur 8).

Orderman Sol:

Das Bonieren über Artikelnummer wurde verbessert:

- Die Buttons sind übersichtlicher angeordnet.
- Das Gerät reagiert schneller auf Eingaben.
- Bei Bonierung „Artikelnummer“ und „OK-Button“ wird automatisch Menge 1 verwendet.
- Mit Button „Bl“ können die Beilagen eingeblendet werden.
- Rechnung: Die vier Standardzahlungsarten werden automatisch angezeigt.

Einstellung „Soll derselbe Tisch für alle Bediener zugänglich sein“:

Trotz Zusatzeinstellung „Folgende Tische können nur von einem Bediener geöffnet werden“, konnte man mit Chefschlüssel einen belegten Tisch mit jedem beliebigen Bediener öffnen. Das wird jetzt verhindert. Der Chef erhält den Hinweis, dass dieser Tisch bereits von Bediener XX geöffnet wurde.

KASSENPROGRAMMVERSION 14.02.40 (14.9.2015)

UPDATE:

- Prüfen, ob alle Dateien geschlossen sind: Im Kassenverzeichnis „**delbew.bat**“ starten. Falls die bew-Dateien nicht gelöscht werden können, haben noch nicht alle Arbeitsstationen das Programm beendet.
- Programm.zip öffnen und gesamten Inhalt in das Kassenverzeichnis kopieren.
- Falls Programm mit wkcsetup installiert wurde: Bei jeder Arbeitsstation \KASSE\WKCSETUP.BAT starten.
- Nur bei Orderman Sol: ordermansol.zip im Unterverzeichnis ordermansol entzippen.
- **Bei jedem Arbeitsplatz** im Kassenverzeichnis „**install.bat**“ bzw. „**installch.bat**“ starten.

Ausschließlich interne Änderungen (neuer Compiler).